

## Für alle Schulformen

Montag, 22. Februar 2016, 08:30 – 16:00 Uhr

### Alpha & Omega – Christologisch sensibel Religion unterrichten

#### Ökumenischer Studientag für Religions- lehrerinnen und -lehrer aller Schulstufen

LA-Nr.: 0158385701

Im Mittelpunkt des christlichen Glaubens steht die Person Jesu Christi. Seine Lehre und sein Handeln, sein Leben, Sterben und Auferstehen sind ureigenste Bezugspunkte des evangelischen wie katholischen Religionsunterrichts. Doch welche Vorstellungen davon haben Kinder und Jugendliche im Kopf? Anders gefragt: Wie kann Religionsunterricht einen authentischen Zugang zur Person Jesu ermöglichen? Wie kann der RU einen Raum für die (vielfältig vermittelte) Begegnung mit Jesus und seiner Botschaft anbieten?

Da rücken zunächst die Jahrgangsstufen in den Blick, in denen Jesus Christus ein explizites Schwerpunktthema ist. Darüber hinaus geht es aber auch ums Ganze: Es geht um einen „christologisch sensiblen“ Religionsunterricht.

Der ökumenische Studientag nimmt dazu aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte in den Blick. Wir fragen nach einem tragfähigen Kompetenzaufbau, nach dem Lebensweltbezug und nach milieuspezifischen Zugängen eines christologisch sensiblen Religionsunterrichts. Am Vormittag wird Prof. Markus Tomberg (Fulda, Marburg) Überlegungen zu den Aspekten Kompetenzaufbau, Lebensweltbezug und milieuspezifische Zugänge eines christologisch sensiblen Religionsunterrichts vorstellen. Nach der Mittagspause vertiefen verschiedene schulformbezogene Workshops das Thema. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des PZs Wiesbaden, des RPIs Frankfurt und der Ämter für kath. Religionspädagogik Wiesbaden und Taunus.

#### Nähere Infos und Anmeldung s. Studientagsflyer.

Referent/innen: Prof. Dr. Markus Tomberg, Fulda/Marburg und andere

Ort: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod  
Teilnahmegebühr: 15€ (incl. Mittagessen)

Dienstag, 1. März 2016, 15:00 - 18:00 Uhr

### Religionsunterricht im Zeichen der Einen Welt

#### Mit globaler Perspektive aktuelle Gegenwartsbezüge schaffen

LA-Nr.: 0158421301

Haben Sie Ihren Religionsunterricht schon mal im Horizont der Einen Welt gestaltet? Vielfältige Fragen nach dem Menschen, der Schöpfung, nach Sinn und Lebensglück, nach Gottesrede und Gerechtigkeit, nach Jesus Christus und der Kirche lassen sich mit Akzenten des globalen Lernens versehen und machen Ihren RU so gegenwartsorientiert. Wie das ganz praktisch gehen kann, erfahren Sie bei dieser Fortbildung. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit konkretem Unterrichtsmaterial aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen (Sek I und II wie auch Primarstufe), das vorgestellt und in Kleingruppen „erprobt“ und diskutiert wird. Daneben geht es auch um die religionspädagogische Reflexion der Thematik und um einen persönlichen Austausch über eigene Ideen und Erfahrungen bei der Gestaltung des Religionsunterrichts oder schulischen Lebens im Zeichen der Einen Welt.

#### Neugierige und Interessierte sind ebenso herzlich willkommen wie alle, die ihr Wissen zur Thematik vertiefen wollen. Sie erhalten die vorgestellten Unter- richtsmaterialien und zusätzlichen Informationen in einem Reader.

Referent: Klaus Schilling, katholischer Religionslehrer und  
UNESCO-Beauftragter der  
Humboldtschule Bad Homburg, Koordinator der  
Schulpartnerschaft der HUS mit Tansania

Ort: Amt für kath. Religionspädagogik Taunus



## Sekundarstufe I und II und Berufliche Schulen

Dienstag, 10. Mai 2016, 18:00 - 21:00 Uhr



### Filmbistro

#### Gemeinsam neue Kurzspielfilme kennenlernen

LA-Nr.: 0034031405

Ausgewählte aktuelle Filme und  
Filmausschnitte sehen, Hinter-  
gründe erfahren, ins Gespräch  
kommen, Impulse für den Ein-  
satz im Unterricht andenken, essen und trinken.

Referent: Franz-Günther Weyrich,  
Amt für kath. Religionspädagogik, Wetzlar

Ort: Amt für kath. Religionspädagogik Taunus

## Hinweis:

### EULENFISCH

Wir weisen Sie auf die Zeitschrift **Eulenfisch**, das Limburger  
Magazin für Religion und Bildung, hin.

Wir bitten Sie herzlich, sich bis eine Woche vor Veran-  
staltungstermin anzumelden. Sie erhalten eine Rück-  
meldung per Mail. Alle Veranstaltungen sind bei der  
hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches  
Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

## Sekundarstufe II

Mittwoch, 22. Juni 2016, 15:00 – 18:00 Uhr

### Religion und Mensch in einer Pluralen Welt

#### Einführung in das neue Kerncurriculum Gymnasiale Oberstufe am Beispiel der Jahrgangsstufe E1

LA-Nr.: 0158419201

Mit dem Schuljahr 2016/17 tritt das neue Kerncurriculum für die  
gymnasiale Oberstufe in Kraft. Inhalte und Kompetenzerwerb  
werden neu zueinander in Beziehung gesetzt und aktualisiert.  
Doch welche inhaltlichen, didaktischen und methodischen Ver-  
änderungen ergeben sich überhaupt? Was bedeutet das neue  
Kerncurriculum für Ihre Unterrichtsplanung in der E1?  
Sie erhalten eine fachdidaktische Einführung in die neuen Ak-  
zente des Curriculums und die sich ergebenden Veränderungen.  
Am Beispiel eines Themenfeldes aus der E1 wird exemplarisch  
die Gestaltung eines Lernweges in seiner Kompetenzorientierung  
vorgestellt und gemeinsam bezüglich der unterrichtlichen Konse-  
quenzen reflektiert. Es handelt sich um eine Kooperationsveran-  
staltung der Ämter für kath. Religionspädagogik Frankfurt und  
Taunus.

#### Kurze theologische und fachdidaktische Einführung in das Thema der E1, kurzer Blick auf Spezifika des neuen Kerncurriculums, Vorstellen einer oder mehrerer Lern- aufgaben zum Thema, Austausch.

Referent: Matthias Werner, Referent für Gymnasien und  
Grundsatzfragen, Limburg

Ort: Amt für kath. Religionspädagogik Taunus

Leiterin: Juliane Schlaud-Wolf  
Tel. 0 61 71 - 69 42 23  
J.Schlaud-Wolf@bistum-limburg.de

Sekretariat: Maria Schulze  
Tel. 0 61 71 - 69 42 20  
M.Schulze@bistum-limburg.de

Bibliothek: Carolin Arens  
Tel. 0 61 71 - 69 42 22  
C.Arens@bistum-limburg.de

Öffnungszeiten  
der Bibliothek: Montag: 10:00-14:00 Uhr  
Dienstag: 10:00-17:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00-16:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00-17:00 Uhr  
Freitag: geschlossen

Bibliothek online Der Bestand unserer Bibliothek ist online einzu-  
sehen, den Hinweis dazu finden Sie auf unserer  
Homepage:  
[www.relpaed-oberursel.bistumlimburg.de](http://www.relpaed-oberursel.bistumlimburg.de)

### Amt für katholische Religionspädagogik Taunus

Herzbergstraße 34  
61440 Oberursel

Tel. 0 61 71 - 69 42 20  
Fax 0 61 71 - 69 42 25  
e-Mail: [relpaed-oberursel@bistum-limburg.de](mailto:relpaed-oberursel@bistum-limburg.de)  
[www.relpaed-oberursel.bistumlimburg.de](http://www.relpaed-oberursel.bistumlimburg.de)

## Fortbildungen 2. Schulhalbjahr 2015/2016

### Amt für katholische Religionspädagogik Taunus

Dezernat Schule und Bildung  
im Bistum Limburg



## Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,

da ist es wieder – unser Fortbildungsprogramm fürs zweite Halbjahr.

Es sind bewegte Zeiten, in denen wir leben. Das, was um uns herum und in der Welt geschieht, wirft grundlegende Fragen auf: Was gilt denn eigentlich noch in dieser Welt? Welche Werte bleiben tragfähig? Was oder besser wer kann Sicherheit geben? Und welche Eckpfeiler braucht es für die Gestaltung eines menschenwürdigen Lebens und einer gerechten Welt?

Fragen, die sich im persönlichen Umfeld und auch in der Schule stellen, Fragen, mit denen wir als Mensch und Christ konfrontiert sind. Wie gut, dass der Religionsunterricht einen Raum für Gespräche eröffnen kann, in dem Unsicherheiten und Ängste offen ins Wort gefasst werden können, wohl wissend, dass es keine Patentlösungen gibt und es sich dennoch „lohnt“, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

So nehmen die Themen des Halbjahresprogramms Grundfragen des Miteinanders von Gott, Welt und Mensch in den Blick. Es geht um das biblisch-christliche Weltbild, das die Welt als Schöpfung, als Geschenk versteht und damit die Wahrnehmung und den Umgang mit derselben neu akzentuiert.

Das Thema Flucht gehen wir offensiv an und stellen Materialien vor, die als Gesprächsanlass und Information für den Religionsunterricht geeignet erscheinen.

Interessant ist, welcher neuer Blick sich auf den eigenen Religionsunterricht eröffnet, wenn grundlegende Themen der Inhaltsfelder durch die globale Brille betrachtet und didaktisch aufbereitet werden und damit den Religionsunterricht aktualisieren.

Der ökumenische Studientag, unser jährliches Klassentreffen, trägt den Titel „Alpha & Omega. Christologisch sensibel Religion unterrichten.“ Prof. Dr. Markus Tomberg geht der Frage nach, wie der gesamte RU christologisch sensibel gestaltet werden kann. Er zeigt, wie ein christologischer Kompetenzaufbau durch die Schulstufen hindurch gelingen kann, auch hier verändert der Blick die Zugangsweisen zu altbekannten Themen des RUs. Interessant ist dies nicht

zuletzt auch für das Gespräch mit anderen Religionen. Denn dabei stellt sich auf unterschiedlichen Ebenen nicht selten die Frage: Wer seid Ihr Christen eigentlich? Und wie steht Ihr zu Jesus, dem Christus?

Welche Schätze unser biblisches Fundament für uns bereithält, können Sie auf besondere Art und Weise im Erlebnismuseum Bibelhaus erfahren. Wir laden Sie zu einer didaktischen Führung ein, die Ihnen Lust macht, die antike Welt neu zu erobern (auch mit Ihren Schüler/innen).

Neben diesen grundlegenden Fragen geht es im nächsten Halbjahr auch wieder um das Alltagsgeschäft Ihres Religionsunterrichts. So können Sie erprobte Lernaufgaben kennenlernen, die konkret machen, wie kompetenzorientiertes Lernen in der Sekundarstufe I aussehen kann. Ferner erhalten Sie einen praxisorientierten Einblick in das neue Kerncurriculum für die Oberstufe, das ab dem Schuljahr 2016/17 für die E1 verbindlich eingeführt wird. Und nicht zuletzt dürfen sich alle Filmfans unter Ihnen freuen, denn im Mai steht wieder das Filmbistro auf dem Programm, das mittlerweile eine gute Tradition geworden ist.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und wünschen Ihnen einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr. Für das Team im Amt für kath. Religionspädagogik Taunus grüße ich Sie ganz herzlich,

Juliane Schlaud-Wolf



## Primarstufe und Förderschule

Dienstag, 26. April 2016, 8:30 – 15:00 Uhr

### Der Schöpfungskreis

#### Ein religionspädagogisches Arbeitsmaterial für den Religionsunterricht

LA-Nr.: 0158409401

Mit dem Schöpfungskreis stellt der Religionspädagoge Ulrich Walter neue Materialien für den Religionsunterricht vor. Das Material ist aus Holz, schön anzusehen und schön zu begreifen. Regenbogen, Himmel, Sonne, Mond und Stern, Erde, Land, Berg und Wasser, Tiere, ein Baum mit kreuzförmigem Stamm, Haus, Brot, Traube, ... – eine wahre Symbolkiste ist dieser Schöpfungskreis.

Die Holzteile können mit vorhandenen Legematerialien kombiniert werden und bieten einen reichen Fundus zur Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten.

Die Arbeit mit dem Schöpfungskreis bezieht Kinder aktiv ein, es geht ums Begreifen und Deuten mit allen Sinnen, konkrete Lebensbezüge können geknüpft, abstrakte Bezüge hergestellt werden. Die Schöpfungskiste bietet gute Gesprächsanlässe fürs Theologisieren im RU.

#### Vorstellen praxiserprobter Ideen zum Schöpfungskreis, eigenes Ausprobieren, eigene Ideen entwickeln.

Referent: Ulrich Walter, Pädagogisches Institut der Ev. Kirche, Schwerte-Villigst, bekannt aus zahlreichen Veröffentlichungen (Mit dem Friedenskreuz im Religionsunterricht arbeiten, Jesus Begegnungen)

Ort: Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod  
Teilnahmegebühr: 15€ (incl. Mittagessen)

## Primarstufe und Sekundarstufe I

Dienstag, 26. Januar 2016, 15:00 - 17:30 Uhr

### Flucht – ein Thema im RU?!

#### Information, Vorstellung aktueller Materialien für den Unterricht, Austausch

LA-Nr.: 0158260401

Nicht nur der symbolträchtige Besuch von Papst Franziskus auf Lampedusa hat verdeutlicht, wie sehr die Christen in der Flüchtlingsfrage in die Verantwortung genommen sind. In unserer Region leben viele Flüchtlinge, es gibt zahlreiches, auch kirchliches Engagement, das ihnen ein angenehmes Willkommen bereiten möchte. Der Religionsunterricht bietet die Chance, aus aktuellem Anlass die Themen Flucht, Migration und Integration ins Gespräch zu bringen. Aber wie?

#### Vorstellen aktueller Unterrichtsmaterialien und Kurzfilme zum Thema Flucht, Gespräch mit Experten der Flüchtlingsarbeit aus der Region, Sachinformationen und Austausch über eigene Erfahrungen.

Referentin: Susanne Schuhmacher-Godemann, katholisches Sozialbüro Hofheim

Ort: Amt für kath. Religionspädagogik Taunus



Mittwoch, 8. Juni 2016, 15:00 - 17:30 Uhr

## Erlebnismuseum Bibelhaus

### Didaktische Führung

LA-Nr.: 0158413501

Wann waren Sie (mit Ihrer Klasse) das letzte Mal im „Bibelhaus Erlebnismuseum“?

Das Bibelhaus ist ein wirklich interessanter Ort, der Sie (und Ihre Schüler/innen) zu einer Expedition in die spannende Welt der Bibel einlädt. Sie werden die Bibel auf neue Weise entdecken: erlebnisreich, zum Anfassen und voller Überraschungen. Vier Erlebnisräume widmen sich den Aspekten: Lebenswelt Altes Testament, Lebenswelt Neues Testament, Quellen der Bibel, Verbreitung der Bibel. In ihnen wird die Antike lebendig und als fremde Lebenswelt erfahrbar. Die biblischen Erzählungen erscheinen in neuem Licht und werden durchsichtig für aktuelle Themen. Sie selbst und Ihre Schüler/innen erhalten Anregungen, in der Lebenswelt der Bibel sich selbst auf die Spur zu kommen.

#### Didaktische Führung durch das „Bibelhaus Erlebnismuseum“, im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur Begegnung im Zelt des Bibelhauses.

Referent: Veit Dinkelaker, theologischer Referent für Religionspädagogik im Bibelhaus

Ort: Bibelhaus, Metzlerstr. 19, 60594 Frankfurt am Main



**Bibelhaus**  
ERLEBNIS MUSEUM

## Sekundarstufe I

Donnerstag, 14. April 2016, 15:00 - 18:00 Uhr

### Kompetenzorientierte Lernaufgaben für die Sek I sichten

#### Vorstellen des Modellcurriculums

LA-Nr.: 0158260102

Wenn Sie als Fachkonferenz gerade dabei sind, das Fachcurriculum für den RU an Ihrer Schule zu erstellen, stoßen Sie nicht selten auf die Frage, wie denn Lernaufgaben aussehen können, die das Fachcurriculum konkret für den RU umsetzen. Diese Fortbildung stellt Ihnen verschiedene kompetenzorientierte Lernaufgaben vor: „Was ist das für ein Mann? Jesus in seiner Zeit“ (5/6); „Kirche auf Seiten der Menschen“ (7/8); „Auferstehung für das Leben“ (9/10); „Der Papst ein Brückenbauer“ (9/10).

Ferner lernen Sie die „Planungshilfe zur Ausgestaltung eines Fachcurriculums für den katholischen RU der Sek I“ (Modellcurriculum) kennen, die von einer Arbeitsgruppe im PZ entwickelt wurde, um die Erstellung eines eigenen Curriculums für den RU an Ihrer Schule zu unterstützen.

#### Sichten verschiedener kompetenzorientierter Lernaufgaben, Vorstellen eines Modellcurriculums

Referentin: Carola Jestett-Müller, Ausbilderin am Studienseminar GHRF (im Ruhestand), Frankfurt

Ort: Amt für kath. Religionspädagogik Taunus